S-line Getriebeseilwinden

Bis vor wenigen Jahren waren Getriebeseilwinden wegen der geringen Produktionsmenge und schweren Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Seit der Einführung der Pfanzelt S-line Seilwinde hat sich das geändert. Pfanzelt bietet heute Getriebeseilwinden speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis an. Die Technik ist dabei die Gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind an die Größe der, meist kleineren, Schlepper angepasst.

Die Typen

Getriebeseilwinde S150

Den günstigen Einstieg in die Getriebeseilwindentechnik bietet mit 5,0 t Zugkraft das Modell S150. Mit einer Rückeschildbreite von 1.500 mm und einer geringeren Bauhöhe ist diese Dreipunktseilwinde angepasst an kleinere Schlepper.

Getriebeseilwinde S160

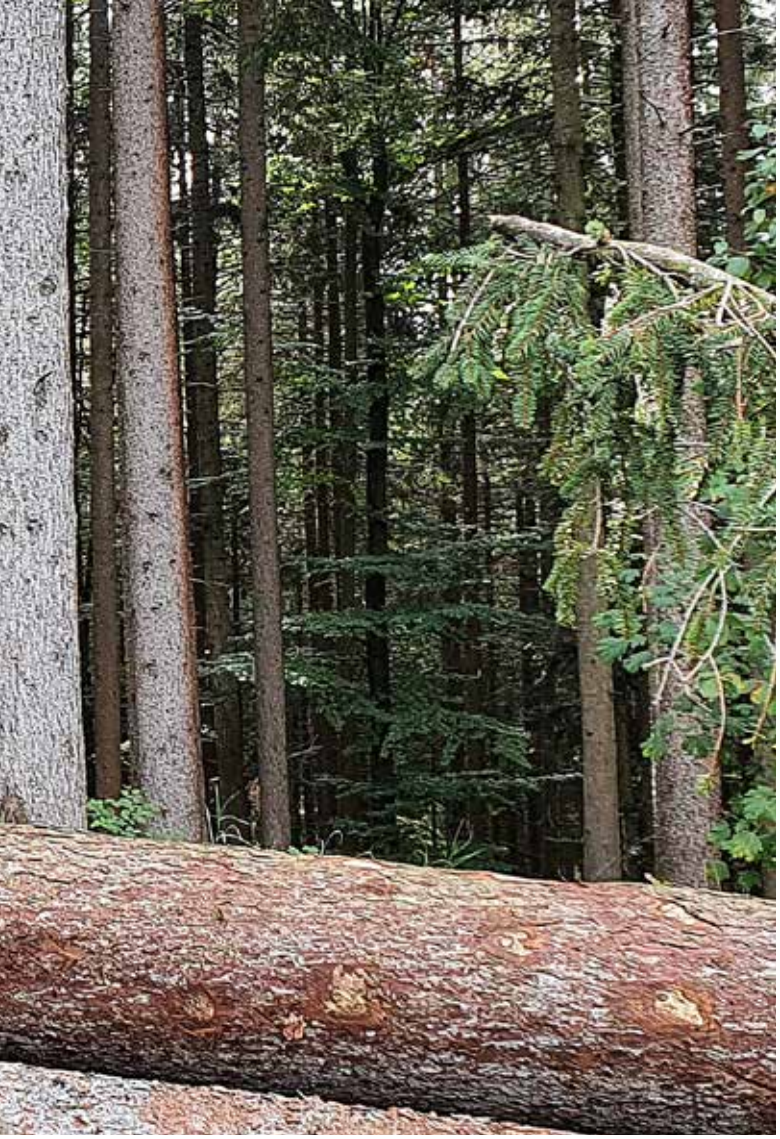
Für größere Schlepper und den Anwender, der mehr Zugkraft benötigt, bietet das Modell S160. Die leistungsstarke Mittelklasse des S-line Seilwindenprogramms.

Getriebeseilwinde S172

Für große Aufgaben im Bauernwald ist die Getriebeseilwinde S172 optimal geeignet. In dieser Serie verfügt die Seilwinde bereits über eine Rückeschildbreite von 1.800 mm.

Technische Daten ► Seite 20

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND



Technische Details, die überzeugen:

- Leichteste Seilauszugkräfte von nur 30 N beim Auszug des Seiles durch Anordnung der Seiltrommel in Fahrtrichtung
- Geringster Zugkraftabfall von nur 21 % (bei Serienausstattung)
- Exakte Steuerung von Brems- und Kupplungsvorgang durch Mehrscheiben-Lamellenpakete
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Serienmäßige Funksteuerung mit Motordrehzahlverstellfunktion
- Maßgeschneidertes Zubehör: Seilverteilung mit Seileinlaufbremse, hydromechanischer Seilausstoß, automatisierte Trommelnachlaufbremse PTB, verschiedene Schildbreiten uvm.

Unabhängig getestet.

Die forstliche Ausbildungsstätte Ort/Gmunden hat die S-line Seilwinde S160 in der Praxis getestet.

„Bislang waren Getriebeseilwinden schwer und teuer. Der deutsche Forstmaschinenhersteller Pfanzelt ist aber von dieser Technik überzeugt und produziert ausschließlich Seilwinden mit Getriebe. Die Allgäuer haben sich zum Ziel gesetzt, eine leichtere und für Waldbauern erschwingliche Getriebeseilwinde zu entwickeln.“

LANDWIRT Bewertung (Auszug)

+ geringer Zugkraftverlust
+ Wickelvorrichtung
+ hydromechanischer Seilausstoß
+ Anhängegeometrie
+ Rückeschild
+ PPS-Controller ...

Der komplette Testbericht sowie ein Video zum Testeinsatz ist im Internet unter www.pfanzelt.com zu finden.

S-line Seilwinden live im Einsatz.
youtube.com/pfanzeltTV

S-line Getriebeseilwinden
Technische Details auf einen Blick

1 Das verstellbare, stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

2 Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunkanlage** ausgestattet.

3 Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

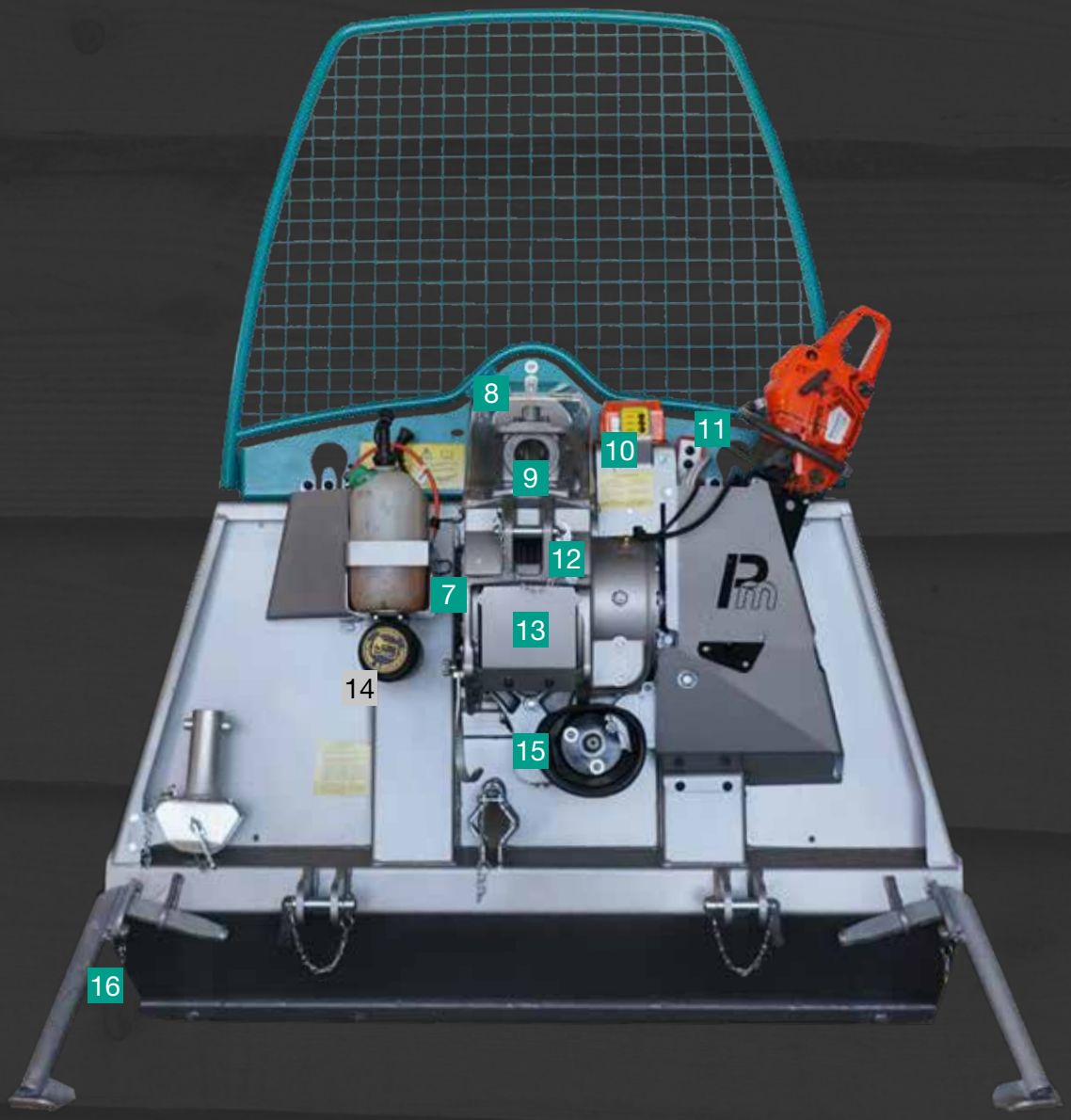
4 Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Staufächer** sorgen für Ordnung und sind praktisch zu erreichen.

5 Die **kugelgelagerte Seileinlaufrolle** gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

6 Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

7 Das optional erhältliche **Lastsenkventil** erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse.

8 Ein optional erhältlicher **Seilausstoß** erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.



9 Die optionale **Seilverteilung mit -einlaufbremse** sorgt für eine optimierte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.

10 Der serienmäßige **PPS-Controller** erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung.

11 Eine serienmäßige **Handsteuerung** kann bei Problemen mit der **Funksteuerung** verwendet werden.

12 Die automatisierte **Trommelnachlaufbremse PTB** bremst das Seil automatisch beim Öffnen der Trommel.

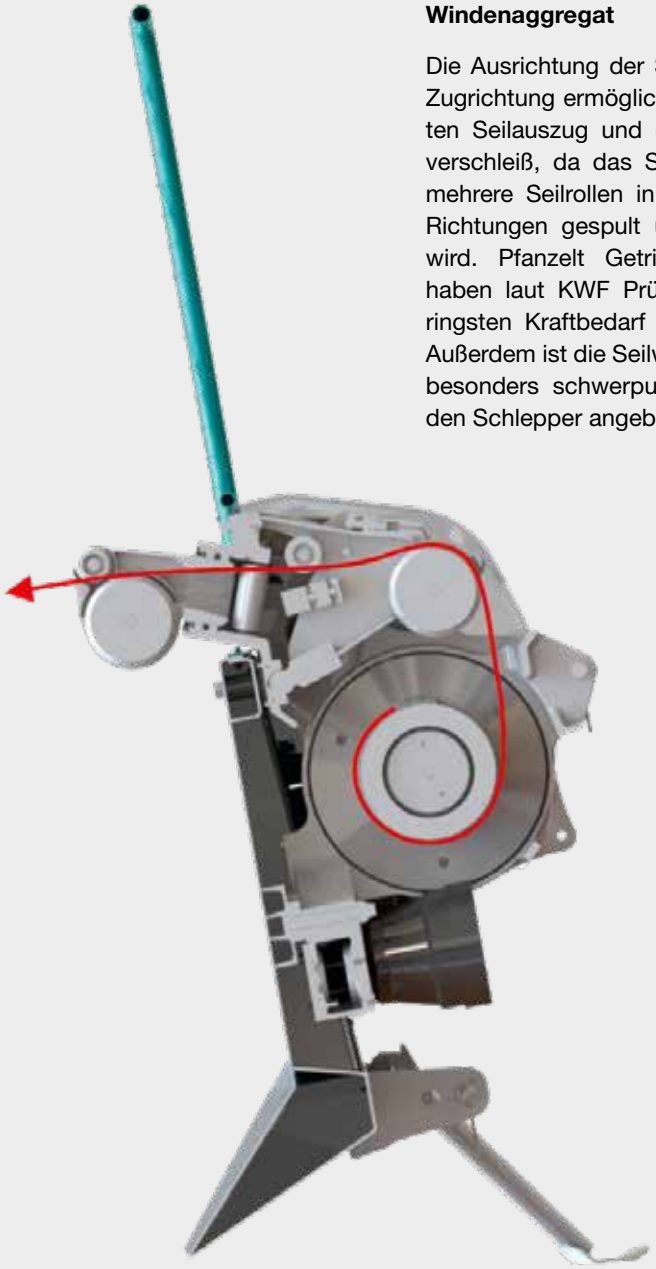
13 Die breite Seiltrommel **minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 21%**.

14 Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

15 Optional ist ein Umkehrgetriebe für den Einsatz an Front und Heck des Schleppers erhältlich.

16 Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

S-line Getriebeseilwinden
Technische Details, die überzeugen



Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf beim Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an den Schlepper angebaut.

Rückeschild

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und langlebig aufgenommen werden. Seitlich bedienbare Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau der Seilwinde an den Traktor und beugen Unfällen vor.

Getriebe

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und sorgt für eine langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Geringster Zugkraftverlust

Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die S-line Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von 21 % bei serienmäßiger Seillänge. Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortabels Arbeiten ohne Umlenkrolle.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

PPS-Controller

Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit bei der Arbeit. Die Vorwahl der Stufe erfolgt über die Funksteuerung.

Serienmäßige Funksteuerung

Für sicheres, komfortables und bestandsschonendes Arbeiten werden die S-line Seilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. Der Bediener befindet sich so nicht im Gefahrenbereich und kann Hindernisse erkennen.

Mehr Sicherheit

Die Funksteuerung entkoppelt Ziehen und Lösen. Der Befehl Ziehen wird ab sofort über eine Drucktaste aktiviert.

Zusätzlich zur Fernsteuerung befindet sich eine Kabelsteuerung mit 5 m Kabel im Lieferungumfang der Seilwinde.

Alle Funktionen im Überblick

- Ziehen (über Drucktaste)
- Lösen, Kurzlösen (über Kipphebel)
- stufenlose Motordrehzahlverstellung
- Motor Start / Stop
- Notaus
- PPS - Umschaltung über Funk

PTB - automatische Trommelnachlaufbremse (Option)

Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst sorgt das oft für Unordnung auf der Trommel. Die automatisierte Trommelnachlaufbremse bremst in solchen Fällen automatisiert die Trommel und sorgt für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter, unproblematischer Seilauszug ist so garantiert.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Seileinlaufbremse (Option)

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird – dies ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass nur im unbelasteten Zustand das Seil auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet sich die Bremse komplett.

Seilausstoß (Option)

Um den Bedienkomfort zu erhöhen wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Das Seil wird über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Technik im Detail erklärt.
www.pfanzelt.com

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche Staufächer, abhängig vom Modell, sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Aktiver Bedienerschutz

Der TUTUM Quetschschutz verhindert Handquetschungen sowie Verletzungen durch Seilschäden. Nur bei Pfanzelt ist dieser Schutzmechanismus serienmäßig.

Lastsenkventil

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden können mit einem Lastsenkventil ausgestattet werden. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällungen ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf mit Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.

Frontanbau

Anstelle des serienmäßigen Stirnradgetriebes kann dieses optional auch als Stirnradgetriebe mit einem zweiten Zapfwellenstummel mit Drehrichtungsumkehr für den Anbau der Seilwinde an der Front geliefert werden.

Druckrolle (Option)

Bei langen Seillängen ist die federbelastete Druckrolle zu empfehlen. Diese hilft zusätzlich das Seil optimal über die komplette Breite der Seiltrommel zu verteilen. Wählt man die Option Seilverteilung inkl. -einlaufbremse, gehört diese zur Serienausstattung.